

BLAU

ZUR
AUSSTELLUNG

IST FÜR VIELE DIE SCHÖNSTE
ALLER FARBEN,

eine Lieblingsfarbe, die auch in der bildenden Kunst einen besonderen Platz einnimmt und als bedeutungsreiches Faszinosum inspiriert. Nun widmet ihr die Städtische Wessenberg-Galerie eine exklusive Ausstellung. Die Schau vereint die eindrucksvollsten blauen Kunstwerke der Sammlung und entführt mit rund 80 Werken aus dem 19. Jahrhundert, der Romantik und des Biedermeiers sowie Schätzen des Expressionismus, der Abstrakten Malerei und der zeitgenössischen Kunst in die reiche Kunst- und Kulturgeschichte dieser Farbe.

Diese beginnt im Abendland mit der christlichen Kunst, wo vor allem der ewig blaue Mantel der Maria einen besonderen Blickfang darstellt. Sein Blau geht auf einen rätselhaften blauen Purpur der Bibel zurück. Irdische Menschen mussten sich mit Indigo begnügen, dem einzigen lichtechten Pflanzenfarbstoff für Blau. Im 18. Jahrhundert wurde dieser auch in Konstanz industriell verarbeitet (Familie Macaire), dann ab 1887 synthetisch hergestellt, so dass zunehmend alle Bevölkerungsschichten bis hin zu den Soldaten und Arbeitern blaue Textilien trugen. Hierbei kommen emotionale und moralische Aspekte hinzu, die Blau als kalte und asexuelle Farbe zeigen, die seit dem Mittelalter als Symbol der Treue galt.



ANDRÉ FICUS: GRAUBÜNDNER LANDSCHAFT (VALBELLA), 1965
ÖL AUF RUPFEN, 61,5 X 81,5 CM
STÄDTISCHE WESSENBERG-GALERIE KONSTANZ



CURT WELLER: OHNE TITEL, OHNE JAHR
GOUACHE AUF MALKARTON, 50,3 X 64,7 CM
STÄDTISCHE WESSENBERG-GALERIE KONSTANZ

Einen weiteren Schwerpunkt der Ausstellung bilden Landschaften, die Blau als immaterielles Naturphänomen schildern. Mit Hilfe der Luftperspektive öffnet das Blau die Bilder in eine suggestive Fernlandschaft. Der Romantik diente diese Sicht als Ausdruck ihrer Naturseligkeit und anderer Sehnsüchte. Besonders stimmungsvoll sind Stadtansichten, die die Magie der Blauen Stunde einfangen und besinnliche Gefühle ausmalen. Solche Bilder, wie auch die Nachtstücke (Nocturni), sind oft von einem melancholischen Mondlicht erleuchtet. Lebensfroher erscheinen die taghellen Seestücke (Maritimes), die oft den Bodensee zeigen. Hier regiert das ewige Blau von Himmel und Wasser, das heute vor allem für Freizeitvergnügen steht, sich aber auch als Sehnsucht nach Frieden und Freiheit empfinden lässt.

Mit Werken u. a. von Max Ackermann, Hans Breinlinger, Sabine Becker, Otto Dix, Marie Ellenrieder, Alexander Koester, Dieter Krieg, Hans Meid, Elisabeth Mühlenweg, Lothar Quinte, Erika Streit und Fritz von Uhde.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem „Museum für die Farbe Blau“ in Schwetzingen. Zur Ausstellung erscheint ein Begleitheft.

Das „Museum für die Farbe Blau“ in Schwetzingen wurde 2017 eröffnet und ist das einzige seiner Art auf unserem blauen Planeten.

Öffnungszeiten ab April – Oktober:

Jeden Samstag und an Feiertagen 14 – 18 Uhr
Jeden Sonntag 10 – 18 Uhr

Weitere Infos unter:
www.museumblau.de



Blue Hour

Unsere beliebte Happy Hour verwandelt sich in eine Blue Hour! Bei einer Abendführung durch die Ausstellung sorgen blaue Snacks und Getränke für gute Stimmung. Wem das zu viel Farbe ist, kann auch zu einem klassischen Aperitif greifen.

TERMINE: Dienstag, 11. Februar, 11. März, 8. April, 6. Mai, 3. Juni jeweils 19 Uhr

KOSTENBEITRAG: 7 Euro

ANMELDUNG: Katharina.Schlude@konstanz.de oder
Tel. 07531 900 2913

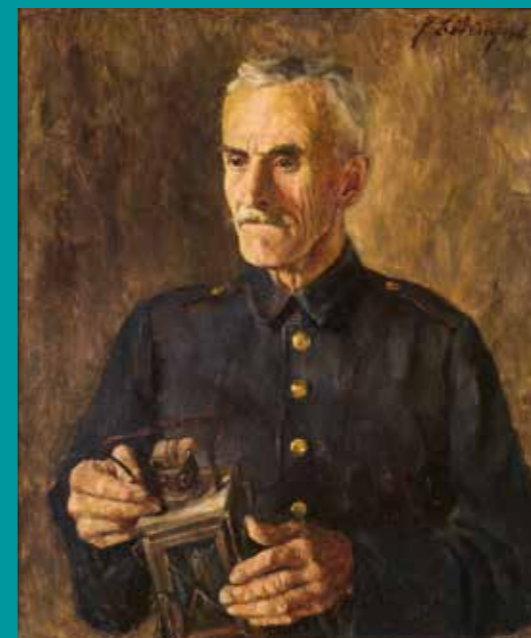
Museenioren – Angebot für die Generation 60+

Im Anschluss an einen ca. einstündigen Ausstellungsrundgang besteht die Möglichkeit, im gemütlichen Café des Rosgartenmuseums Kontakte zu knüpfen und das Gehörte Revue passieren zu lassen.

TERMIN: Dienstag, 18. Februar, 15 Uhr

KOSTENBEITRAG: 15 Euro pro Person (inkl. Eintritt, Führung, 1 Heißgetränk, 1 Stück Kuchen)

ANMELDUNG: Ines.Stadie@konstanz.de



HELGA BERNT: DER KONSTANZER
WACH- UND SCHLIESSMANN SCHMITT, 1937
ÖL AUF LEINWAND, 70 X 61 CM
STÄDTISCHE WESSENBERG-GALERIE KONSTANZ

BEGLEIT-
PROGRAMM



AGNES SUSANNE SCHEURMANN:
OHNE TITEL, 1904; AQUARELL
AUF PAPIER, 31 X 24,5 CM; STÄDTISCHE
WESSENBERG-GALERIE KONSTANZ

Bluseum Vortrag von Dr. Dietmar Schuth

Dr. Dietmar Schuth, Gründer des „Museums für die Farbe Blau“ in Schwetzingen und Co-Kurator dieser Ausstellung, erzählt von seinem weltweit einzigartigen Museum und erklärt, warum die Farbe Blau ein solches verdient.

TERMIN: Donnerstag, 3. April 2024, um 19 Uhr im Wolkenstein-saal im Kulturzentrum am Münster

KOSTENBEITRAG: 5 Euro

ANMELDUNG: Annika.Seeger@konstanz.de oder
Tel. 07531 900 2376

Die Farbe Blau zu Gast in der Rosgarten* Lounge Afterwork & Kulturgenuss

Wir tauchen in entspannter Atmosphäre in die faszinierende Kunst- und Kulturgeschichte der Farbe Blau ein, sprechen über Blaues im Alltag und gehen der Bedeutung unserer Lieblingsfarbe auf den Grund. Serviert wird der herrlich erfrischend blaue Cocktail „Blue Lagoon“, in einer blaumachenden Variante und als Mocktail.

TERMIN: Freitag, 21. Februar 2024, ab 18 Uhr
im Rosgartenmuseum

Während der Rosgarten*Lounge ist der Eintritt ins Rosgartenmuseum frei.

Spielenachmittag für Farbenliebhaber:innen

Jeder Mensch hat einen anderen Farbton im Kopf, wenn er an Blau denkt. Das gilt selbstverständlich auch für alle anderen Farben. Und genau darum geht es in dem preisgekrönten Gesellschaftsspiel „Hues and Cues“. Nach einer kurzen Führung durch die Ausstellung tauchen wir gemeinsam in das Spiel ein. Wer errät den richtigen Farbton?
Die Teilnehmerzahl ist pro Termin auf 15 Personen beschränkt.
TERMINE: Freitag, 14. März und 9. Mai, 15:30 – 18 Uhr
KOSTENBEITRAG: 15 Euro (inkl. Eintritt, Kurzführung und Spielanleitung), für Mitglieder des Fördervereins 10 Euro
ANMELDUNG: Annika.Seeger@konstanz.de oder Tel. 07531 900 2376



MARIA KEGEL-MAILLARD: NÄCHTLICHE
UFERSTRASSE MEERSBURG, OHNE JAHR
ÖL AUF PAVATEX, 54,5 X 74,5 CM
STÄDTISCHE WESSENBERG-GALERIE KONSTANZ

Kunst Kreativ „Cyanotypie“

Die Cyanotypie, auch Eisenblaudruck genannt, ist eines der ältesten fotografischen Druckverfahren. Mit einfachen Mitteln lassen sich tiefblaue, kontrastreiche Bilder herstellen. Nach einer kurzen Führung durch die Ausstellung können Erwachsene und Jugendliche mit dieser Technik experimentieren und eigene blaue Kunstwerke gestalten.
TERMINE: Samstag, 15. Februar und 24. Mai, 15 – 18 Uhr
KOSTENBEITRAG: 25 Euro, für Mitglieder des Fördervereins 20 Euro
ANMELDUNG: Annika.Seeger@konstanz.de oder Tel. 07531 900 2376

Kunst Kreativ „Blau erleben mit Ölkreiden“

Kunst-Workshop für Jugendliche und Erwachsene in Kooperation mit der Kunstschule Konstanz. Nach einer Führung durch die Ausstellung arbeiten wir mit Ölkreiden zum Thema Blau unter Anleitung der Künstlerin Luise Merle.
TERMINE: Sonntag 30. März, 14 – 17 Uhr
KOSTENBEITRAG: 25 Euro, für Mitglieder des Fördervereins 20 Euro
ANMELDUNG: Annika.Seeger@konstanz.de oder Tel. 07531 900 2376

FÜHRUNGS- ANGEBOTE

Öffentliche Führungen

Sonntag, 9. und 23. Februar, 9. und 30. März, 13. und 27. April, 11. Mai, jeweils 11 Uhr
Mittwoch, 19. Februar, 12. und 26. März, 16. und 30. April, 14. und 28. Mai, 11. Juni, jeweils 15 Uhr

Familien-Führungen

Sonntag, 9. März und 11. Mai, jeweils um 14.30 Uhr
Dauer 45 bis 60 Minuten. Spielerische Führung durch die Ausstellung für Kinder ab 5 Jahren mit Begleitung.
Familienkarte 7 Euro
ANMELDUNG: Annika.Seeger@konstanz.de oder Tel. 07531 900 2376

Familien-Workshop

Sonntag, 9. Februar und 13. April, jeweils um 14.30 Uhr.
Spielerische Werkbetrachtung mit anschließender praktischer Arbeit für Kinder ab 5 Jahren und ihre Begleitung.
Dauer 1,5 bis 2 Stunden, Familienkarte 7 Euro
ANMELDUNG: Annika.Seeger@konstanz.de oder Tel. 07531 900 2376

Einführung für Lehrer- und Erzieher:innen

Mittwoch, 5. Februar, 18 Uhr
ANMELDUNG: Annika.Seeger@konstanz.de oder Tel. 07531 900 2376

Gruppenführungen auf Anfrage

Franziska Deinhammer, Tel. 07531 900 2376 oder Mail: Franziska.Deinhammer@konstanz.de



ELAH GOTTLIEB: STIMMUNG, 1968
ÖL AUF LEINWAND, 58,5 X 78 CM
STÄDTISCHE WESSENBERG-GALERIE KONSTANZ

Ausstellungsort

Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz
im Kulturzentrum am Münster

Ausstellungsdauer

25. Januar – 15. Juni 2025

Öffnungszeiten

Di. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 – 17 Uhr
Do. 27. Feb., So. 2. März, 18. April sowie montags geschlossen

Eintritt

Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro
Am 1. Sonntag jeden Monats und am Internationalen Museumsstag am 18. Mai ist der Eintritt frei.

Kontakt

Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz
im Kulturzentrum am Münster
Wessenbergstraße 43
78462 Konstanz
Telefon +49(0)7531 900 2921 oder 2376 (Verwaltung)
Mail: Franziska.Deinhammer@konstanz.de
www.konstanz.de/wessenberg



bbvhuber

BLAU 25. JANUAR – 15. JUNI 2025
STÄDTISCHE
WESSENBERG
-GALERIE
MIT WERKEN AUS DER SAMMLUNG KONSTANZ

Hans Dürr: Dämmerung bei den Brücken, 1973; Tempera und Kreide auf Pressspanplatte, 60 x 48 cm; Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz

